1970 - 2020

50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Herausgegeben von

Andreas Bauerochse

Gerfried Caspers

Jürgen Günther

TELMA Beihefte zu den Berichten der
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde 6

Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther (Hrsg.)

1970-2020 - 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

TELMA Beihefte zu den Berichten der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Band 6

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther (Hrsg.)
1970-2020 - 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Im Selbstverlag der DGMT, Hannover 2020
(TELMA Beihefte zu den Berichten der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Band 6) ISSN 0340-4927

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter https://portal.dnb.de abrufbar.

Redaktion: Andreas Bauerochse, Gerfried Caspers, Jürgen Günther, Sabine Jordan, Ulla Hullmann, Jutta Zeitz

Grafik Satz, Layout und Umschlaggestaltung
Johanna Hilzendeger, Deniz Köse

Druck QUBUS media GmbH
gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Abbildungsnachweise bei den jeweiligen Beiträgen
Für den Inhalt der Beiträge und die Einholung der Urheberrechte in Wort und Bild sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten
Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, CD-ROM, DVD, Internet oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2020
Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.
Stilleweg 2
30655 Hannover
www.dgmtev.de

ISSN 0340-4927

TELMA online

– die digitale Verfügbarkeit der Fachzeitschrift der DGMT e.V.

Inke Achterberg

FID GEO und Open Access

Im September 2017 stellte der Fachinformationsdienst Geowissenschaften (FID GEO) sich und seine Services für die Wissenschaft auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V. am Erbeskopf im Hunsrück vor. Mit Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wird der FID GEO von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen und dem Deutschen GeoForschungsZentrum (GFZ) betrieben (Hätscher & Müller 2014). Mit Fokus auf Open Access befasst sich der FID GEO mit der elektronischen Publikation von Forschungsdaten, Texten und Karten und bietet zu diesem Zweck auch unentgeltliche Retrodigitalisierung (Digitalisierung on Demand) an (Achterberg et al. 2018). In diesem Kontext wird an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen GEO-LEOe-docs als zentrale Publikationsplattform betrieben, die geowissenschaftliche Werke als Erst- oder Zweitpublikation frei zugänglich online bereitstellt. Dieses Projekt stieß bei den verantwortlichen Herausgebern der TELMA auf großes Interesse.

Online und frei zugängliche Literatur wird von einem auch geographisch breiteren Personenkreis gelesen, als das bei reinen Printmedien der Fall ist und dementsprechend auch häufiger zitiert (Wang et al. 2015). Daher ist Open Access ein Faktor, der wissenschaftliche Zeitschriften für Autorinnen und Autoren attraktiver macht. Dies ist umso mehr der Fall, seit das Publizieren im Open Access vermehrt zur Auflage für Forschende wird (Dal-Ré 2019).

Digitalisierung der TELMA

Seit ihrer Gründung gibt die DGMT einmal jährlich die Fachzeitschrift TELMA heraus – bis 2017 ausschließlich in gedruckter Form. Im Anschluss an die Jahrestagung 2017 sollte sich das ändern. Seither wird das Ziel verfolgt, die Zeitschrift einschließlich möglichst vieler Beiträge aus den zurückliegenden fünf Jahrzehnten auch online zugänglich zu machen.

Die erste Vorbereitungsphase begann im Herbst 2017 und beinhaltete eine rechtliche Prüfung und die Planung der nächsten Schritte. Da die Rechte zur Online-Veröffentlichung der bereits erschienenen Artikel bei den Autoren und Autorinnen liegen, wurde deren Zustimmung - soweit möglich - eingeholt. Ende 2017 schrieb die DGMT ihre Mitglieder bezüglich der Rechteeinräumung an.

Der Rücklauf mit den ausgefüllten Formularen wurde bis April 2018 von der DGMT gesammelt und anschließend zusammen mit einer tabellarischen Übersicht der erteilten Zustimmungen an den FID GEO übermittelt. Manche kamen später noch hinzu.

Parallel wurde die Retrodigitalisierung der älteren TELMA-Bände (Jahrgänge 1971-2001) an der SUB Göttingen vorbereitet. Das Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ) der SUB Göttingen nutzte hierfür von der DGMT zur Verfügung gestellte TELMA-Bände, welche sich als Vorlage besser eignen als die zu Mehreren zusammen neu gebundenen Exemplare der SUB Göttingen. Die Kosten der Retrodigitalisierung wurden aus den von der DFG und der SUB Göttingen zur Verfügung gestellten Mitteln des FID GEO gedeckt. Alle Beiträge der Bände ab Erscheinungsjahr 2002 konnten von der DGMT direkt in digitaler Form bereitgestellt werden.

Weit über 150 Autoren und Autorinnen (oder in Einzelfällen deren Erbinnen und Erben) gaben ihr Einverständnis zur Online-Veröffentlichung ihrer Artikel. In der Folge konnte der FID GEO über 300 so freigegebene Artikel identifizieren, aus den digitalen TELMA-Bänden extrahieren und auf GEO-LEOe-docs online verfügbar machen. Die Retrodigitalisierung und Online-Veröffentlichung der Beiträge aus den Jahren 1971-2018 war im Juli 2019 abgeschlossen.

Ab dem Band 48, 2018, erscheint die TELMA nun grundsätzlich und vollständig auch mit einer digitalen Version frei zugänglich auf dem Fachrepositorium GEO-LEOe-docs *(https://e-docs.geo-leo.de/)*. Hier werden auch die älteren Beiträge nach Einwilligung der Autor*innen bzw. deren Erb*innen sukzessive weiter bereitgestellt.

Bis Januar 2020 wurden über 20.000 Mal TELMA-Artikel von GEO-LEOe-docs heruntergeladen oder online geöffnet. Von September bis Dezember 2019 gab es monatlich rund 1.800 Zugriffe auf TELMA-Dokumente. Etwa drei Viertel der Zugriffe erfolgten aus Deutschland. Darüber hinaus wird TELMA in den Europäischen Nachbarstaaten, insbesondere Frankreich, aber auch in geografisch entfernteren Ländern wie den USA, Kanada und China gelesen.

Achterberg, I., Bertelmann, R., Elger, K., Hübner, A., Pfurr, N. & Schüler, M.(2018): Der Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde (FID GEO). Bibliotheksdienst 52(5): 391-405. *doi:10.1515/bd-2018-0045*

Dal-Ré, R. (2019): Plan S: Funders are committed to open access to scientific publication. European Journal of Clinical Investigations 49. e13100. *doi:10.1111/eci.13100*

Hätscher, P. & Müller, M. (2014): Fachinformationsdienste für die Wissenschaft – mehr als nur eine Umbenennung der Sondersammelgebiete. Bibliothek Forschung und Praxis, 38(3): 407-410. *doi:10.1515/bfp-2014-0063*

Wang, X., Liu, C., Mao, W. & Fang, Z. (2015): The open access advantage considering citation, article usage and social media attention. Scientometrics 103, 555–564. *doi:10.1007/s11192-015-1547-0*